



**24.11.2021, 15.00 – 17.00 Uhr, digital**

mit

- Volker Schebesta (CDU Offenburg)
- Nadyne Saint-Cast (Grüne Freiburg)
  - Gabi Rolland (SPD Freiburg)
  - Daniela Evers (Grüne Freiburg)
- Alexander Schoch (Grüne Emmendingen)
- Sabine Hartmann-Müller (CDU Waldshut)
  - Jonas Hoffmann (SPD Lörrach)

und Vertreter:innen der Mitgliedsorganisationen des RV Südbaden

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Sozialpolitisches Fachforum mit MdL</b>	Seite 3
<b>Ablauf</b>	Seite 3
<b>Themen, Themenpaten, Zuordnung der Gesprächsrunden</b>	Seite 4
<b>Teilnehmer:innen</b>	
Volker Arfsten (Freiburger Hilfsgemeinschaft)	Seite 5
Stefan Borho (Forum Weingarten)	Seite 5
Phillip Bohner (Lebenshilfe Lörrach)	Seite 6
Meral Gründer (Südwind Freiburg)	Seite 6
Renate Heyberger (Studierendenwerk Freiburg)	Seite 7
Johannes Kölbel (Gevita Residenz Müllheim)	Seite 7
Norbert Köthnig (Lebenshilfe Breisgau)	Seite 8
Ann Lorenz (Freiburger Straßenschule)	Seite 8
Alexander Oberschmid (Reha – Zentrum Christiani)	Seite 9
Carolin Paul (Korczak – Haus)	Seite 9
Stefan Purwin, Sofie Bauer (Nachbarschaftswerk)	Seite 10
Helmut Roemer (Kinder – und Jugendhilfe Waisenhausstiftung)	Seite 10
Bernd Schandera (SOS – Kinderdorf Schwarzwald)	Seite 11
Silke Scharf (Freie Waldorfschule Emmendingen)	Seite 11
Tilman Steinmann (Gevita Residenz Lörrach)	Seite 12
Norbert Weiss (Ring der Körperbehinderten)	Seite 12
<b>Ausblick</b>	
Das nehmen wir mit!	Seite 13

## **Sozialpolitisches Fachforum mit MdL**

Nach rund 200 Tage im Amt seit der Landtagswahl in diesem Frühjahr sind am 24.11.2021 siebzehn Mitgliedsorganisationen des Regionalverbands Südbaden mit sieben neugewählten und bestätigten Landtagsabgeordneten ihrer Region in den Austausch gegangen, damit eine starke Vertretung der Sozialpolitik im Landtag gewährleistet werden kann. Vertreter aller Kreisverbände waren dabei. Aus pandemischen Gründen konnten die Beteiligten leider nicht wirklich auf dem Sofa Platz nehmen, sondern haben sich digital über Zoom zum Sozialpolitischen Fachforum (SoFa) getroffen. In enger Absprache mit den beteiligten Mitgliedsorganisationen wurden die Themen festgelegt, die parallel in verschiedenen digitalen Räumen besprochen wurden. Die Organisationen haben sich, aber auch die Politiker nach Fachbereichen, Wahlkreis und Parteizugehörigkeit während des Vorbereitungstreffens den Themen zugeordnet.

### **Ablauf**

14:30 Uhr Einlass

15:00 Uhr Begrüßung, Vorstellung der Akteure, Ablauf

15:20 Uhr Themenvorstellung, Themenpaten

15:30 Uhr Beginn der vier Diskussionsrunden jeweils eigenen digitalen Räumen mit MdL

16:30 Uhr Pause

16:35 Uhr Themenpaten berichten je 3 min über die Diskussionsrunden

16:45 Uhr Politiker berichten je 2 min, was sie mitgenommen haben und wofür sie sich einsetzen wollen

# Themen, Themenpaten, Zuordnung der Gesprächsrunden

## Themen und Unterthemen des Sozialpolitischen Fachforums (SoFa) am 24.11.2021 inkl. Zuordnung

Themenpate	Themen	Unterthemen	MdL
Herr Purwin (Nachbarschaftswerk Freiburg)	Arbeit und Migration	<p>Anerkennung von Bildungsabschlüssen von Zugewanderten</p> <p>passgenaue Vermittlung von Langzeitarbeitslosen / Unterstützung zu gering, zu kurz</p> <p>Fachkräftemangel / Konkurrenz mit der Schweiz</p> <p>Mehr Freiwillige Leistungen im Bildungsbereich für zugewanderte Menschen</p> <p>Kinderbetreuung in den Integrationskursen</p> <p>Ausbildung von Menschen mit Migrationshintergrund / Außenbeschäftigung neu zu beinhalten bei Hochqualifizierung</p> <p>Bleiberecht / Abschiebungen von Pflegehilfskräften</p> <p>Grundlegendes Misstrauen gegenüber der Organisationen abbauen</p> <p>Fachkräftemangel / Erleichterung Arbeitsmigration</p>	<p>Gabi Roland SPD Freiburg Wissenschaft, Forschung Kultur, Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Soziales, Gesundheit, Integration</p> <p>Alexander Schoch, GRÜNE Emmendingen Wirtschaft, Arbeit und Tourismus</p>
Frau Lorenz (Freiburger Straßenschule)	Wohnen	<p>Maßnahmen zum Erhalt günstigen Mietwohnraums für Personal und Klienten</p> <p>Entwicklung benachteiligter Quartiere</p> <p>Rahmenbedingungen für bezahlbares Bauen</p> <p>Sozialraumverortung von Menschen mit Handicap: Knappheit, grenzt bei besonderem Bedarf stärker aus</p>	<p>Jonas Hoffmann, SPD Lörrach Inneres, Digi, Kommunen u. Landesentwicklung/ Wohnen</p>
Herr Köhning (Lebenshilfe Freiburg + Emmendingen)	Teilhabe	<p>Rehabilitation psychisch kranker Menschen</p> <p>BTHG</p> <p>Freiwilligkeitsleistungen</p> <p>Suchthilfe in Zeiten von Corona: Suchtberatung unterfinanziert</p>	<p>Nadine Sailer CDU/Grüne Freiburg Kultur, Jugend, Sport u. Wissenschaft, Forschung, Kunst Franzen</p> <p>Volker Schebesta, CDU Offenburg Staatssekretär, Ministerium Jugend, Kultur, Sport</p>
Herr Köbel (Gevita Müllheim)	Pflege	<p>Pflegebedürftigkeit junger Menschen: Zugang zum Gesundheitssystem in Pflegeversicherung</p> <p>Zu wenig Pflegeplätze Übergangspflege bei Klienten angesiedelt</p> <p>Pflege als Armutsrisiko</p> <p>Zugang zum Gesundheitssystem</p> <p>Generalistische Ausbildung / Mangel an Lehrkräften</p> <p>ambulante Pflege psychisch kranker alternder Menschen</p> <p>Grundlegendes Misstrauen gegenüber der Organisationen abbauen</p>	<p>Danica Eberz Güne Freiburg Finanzen und Wirtschaft, Arbeit, Tourismus Kultur, Jugend, Sport</p> <p>Sabine Hoffmann Müller, CDU Waldbrunn Verkehr u. Europäer/Internationalis Kultur, Jugend, Sport / Soziales, Gesundheit, Integration / Finanzen</p>

## Teilnehmer:innen sozialpolitisches Forum, 24.11.2021



### **VOLKER ARFSTEN, GESCHÄFTSFÜHRER**

#### **Freiburger Hilfgemeinschaft e.V.**

Die Freiburger Hilfgemeinschaft ist ein Verein, der 1970 aus einer Bürgerinitiative und Studentenbewegung entstanden ist. Es ist das Ziel, psychisch kranken und behinderten Menschen, dort zu helfen, wo medizinische Therapie nicht helfen kann: bei den sozialen Problemen als Folge schwerer psychischer Krisen und Erkrankung. Hierzu bietet die FHG Unterstützung und Begleitung in den Lebensbereichen Freizeit, Wohnen und Beschäftigung/Tagesstruktur. Der Verein sieht seine Aufgabe darüber hinaus in einer breit angelegten Öffentlichkeitsarbeit mit dem Ziel, über die Lebenssituation psychisch erkrankter Menschen zu informieren.

#### **Kontaktdaten:**

##### **Freiburger Hilfgemeinschaft e.V.**

Schwarzwaldstraße 9

79117 Freiburg

Telefon: 0761/70481-0

E-Mail: [info@fhgev.de](mailto:info@fhgev.de)

Internet: [www. www.fhgev.de](http://www.fhgev.de)



### **STEFAN BORHO, GESCHÄFTSFÜHRER**

#### **Forum Weingarten e.V.**

Das Forum Weingarten e.V. wurde 1989 von Weingartner Bürger:innen gegründet, um dem negativen Trend im Stadtteil mit ihren Ideen und ihrem Engagement etwas entgegenzusetzen.

Seither betreibt das Forum Gemeinwesenarbeit im Stadtteil. Es ist als aktiver Mitgliederverein konzipiert, der von den Bewohner:innen des Stadtteils getragen wird. Sie setzen sich als Expert:innen ihres Stadtteils aktiv mit den Belangen des Wohngebietes auseinander, mischen sich in stadtpolitische Fragen ein und fördern lebendige Begegnungen. In Diskussionsprozessen bestimmen sie Ziele, Inhalte und Vorgehensweisen, um den Stadtteil mit mehr Lebensqualität auszustatten.

Das Forum Weingarten bietet den Bewohner:innen Weingartens eine Plattform, sich an der Weiterentwicklung des Stadtteils zu beteiligen.

#### **Kontaktdaten:**

##### **Stadtteilbüro Weingarten**

Krozinger Straße 11

79114 Freiburg

Telefon: 0761 46611

E-Mail: [info@forum-weingarten.de](mailto:info@forum-weingarten.de)

Internet: [www.forum-weingarten.de](http://www.forum-weingarten.de)



## **PHILLIP BOHNER, GESCHÄFTSFÜHRER**

### **Lebenshilfe Lörrach e.V.**

Wir begleiten Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit Behinderung im Landkreis Lörrach, damit sie ein selbstbestimmtes Leben führen können und gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilnehmen können.

Die Lebenshilfe Lörrach e.V. wurde 1964 von engagierten Eltern geistig behinderter Kinder als Selbsthilfeorganisation gegründet. Der Verein ist heute Träger vieler Dienste und Einrichtungen: 750 Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden im Landkreis Lörrach gefördert und begleitet.

Für die vielfältigen Angebote sind 250 Fachkräfte und über 150 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei der Lebenshilfe Lörrach e.V. tätig. Zudem können junge Menschen hier ihren Freiwilligendienst, eine Ausbildung oder ein duales Studium absolvieren.

Der Verein ist Teil der landes- und bundesweiten Lebenshilfe-Bewegung – der größten Interessenvertretung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen in Deutschland.

#### **Kontaktdaten:**

##### **Lebenshilfe Lörrach e.V.**

Wintersbuckstrasse 7

79539 Lörrach

**Telefon:** 07621 / 40 10 0

**E-mail:** [info@lebenshilfe-loerrach.de](mailto:info@lebenshilfe-loerrach.de)

**Internet:** [www.lebenshilfe-loerrach.de](http://www.lebenshilfe-loerrach.de)



## **MERAL GRÜNDER, GESCHÄFTSFÜHRERIN**

### **Südwind Freiburg e.V. – Verein für soziale und interkulturelle Arbeit**

Der Verein engagiert sich in einer Gesellschaft der Vielfalt und Verschiedenheit für offenen Dialog sowie gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe aller Menschen am politischen, kulturellen und sozialen Leben. Mit Bildungs- und Beratungsangeboten, Kulturarbeit und sozialpolitischem Engagement verfolgt der Verein das Ziel, Benachteiligungen abzubauen und an einer Gesellschaft mitzuwirken, in der Kategorisierungen wie z.B. „Migrationshintergrund“ keine Rolle mehr spielen.

#### **Kontaktdaten:**

##### **Südwind Freiburg e.V.**

Faulerstraße 8

79098 Freiburg

**Telefon:** (0761) 59 03 61-0

**E-Mail:** [info@suedwind-freiburg.de](mailto:info@suedwind-freiburg.de)

**Internet:** [www.suedwind-freiburg.de](http://www.suedwind-freiburg.de)



## **RENATE HEYBERGER, STV. GESCHÄFTSFÜHRUNG**

### **Studierendenwerk Freiburg**

Wir sind Ansprechpartner für Studierende in der Hochschulregion Freiburg-Schwarzwald. Ob es um die Studienfinanzierung geht oder um ein Dach über dem Kopf, um Verpflegung in unseren Mensen und Cafeterien oder um kompetente Beratung rund ums Studium, ob ein Job benötigt wird oder ein Platz für den Nachwuchs, ob die Freizeit lieber sportlich gestaltet oder kreativ genutzt werden soll: Wir sind dazu da, den Studienalltag zu erleichtern. Ganz nach dem Motto: Du studierst – wir machen den Rest.

Das Studierendenwerk Freiburg ist Ansprechpartner für die rund 33.000 Studierenden der [Albert-Ludwigs-Universität](#), der [Pädagogischen Hochschule](#), der [Hochschule für Musik](#), der [Evangelischen Hochschule](#) der [Katholischen Hochschule](#) und der [Hochschule Macromedia](#).

#### **Kontaktdaten:**

#### **Studierendenwerk Freiburg A. d. ö. R.**

Basler Straße 2

79100 Freiburg

**Telefon:** +49 (761) 2101-200

**E-Mail:** [info@swfr.de](mailto:info@swfr.de)

**Internet:** [www.swfr.de/freiburg](http://www.swfr.de/freiburg)



## **JOHANNES KÖLBEL, EINRICHTUNGSLEITER**

### **Gevita Residenz Müllheim**

Die GEVITA Residenz Müllheim, Senioren-Service-Zentrum, ist ein gemeinnütziges Unternehmen der Altenhilfe, Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) und konfessionell nicht gebunden. Die GEVITA hat den Auftrag zur Versorgung pflegebedürftiger Menschen und hierzu mit den Kostenträgern (Landeswohlfahrtsverband, Krankenkassen, Pflegekassen) Versorgungs- und Vergütungsvereinbarungen getroffen.

Heute hat die GEVITA Residenz eine Konzeption gefunden, die den verschiedensten Vorstellungen und Wünschen älterer Menschen nach Betreuung, Versorgung und Pflege umfassend und auf hohem Niveau gerecht wird.

#### **Kontaktdaten:**

Gevita Residenz Müllheim

Am Pfannenstiel 30

79379 Müllheim

**Telefon:** + 49 (0)7631 184-0

**E-Mail:** [muellheim@gevita.de](mailto:muellheim@gevita.de)

**Internet:** [www.gevita.de/residenz-muellheim/](http://www.gevita.de/residenz-muellheim/)



## **NORBERT KÖTHNIG, GESCHÄFTSFÜHRER**

### **Lebenshilfe Breisgau**

Grundsätzlich tritt die LEBENSHILFE ein für die Rechte und das Wohlergehen aller Menschen mit einer geistigen Behinderung, ihrer Eltern, weiteren Angehörigen oder Sorgeberechtigten und unterstützt sie mit vielfältigen Leistungen. Sie begleitet Menschen mit einer geistigen Behinderung in ihrem Bestreben, gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilzunehmen. Dabei versteht sich die Lebenshilfe als Selbsthilfeorganisation und Solidargemeinschaft.

#### **Kontaktdaten:**

Lebenshilfe Breisgau gGmbH

Belchenstr. 2 A

79115 Freiburg

**Telefon:** 0761 – 47 999 80

**E-Mail:** [info@lebenshilfe-breisgau.de](mailto:info@lebenshilfe-breisgau.de)

**Internet:** [www.lebenshilfe-breisgau.de](http://www.lebenshilfe-breisgau.de)



## **ANN LORENZ, BEREICHSLEITUNG**

### **Freiburger StraßenSchule**

Wir sind die Freiburger StraßenSchule und begleiten, unterstützen und fördern seit 1997 Jugendliche und junge Erwachsene, deren Lebensmittelpunkt die Straße ist, die dort leben oder sich in unsicheren Wohnverhältnissen befinden. Zu 450 bis 500 von ihnen haben wir jährlich Kontakt. Sie sind ca. 15 bis 27 Jahre alt.

Zudem setzen wir einen Schwerpunkt auf die Prävention bei schulpflichtigen Kindern, um ein Wegdriften von ihren Familien, Jugendhilfeangeboten oder der Schule zu vermeiden.

#### **Kontaktdaten:**

Freiburger StraßenSchule

Moltkestraße 34

79098 Freiburg

**Telefon:** 0761/887903-8

**E-Mail:** [ann.lorenz@sos-kinderdorf.de](mailto:ann.lorenz@sos-kinderdorf.de)

**Internet:** [www.sos-kinderdorf.de/freiburger-strassenschule/](http://www.sos-kinderdorf.de/freiburger-strassenschule/)



## **ALEXANDER OBERSCHMID, EINRICHTUNGSLEITUNG**

### **Reha – Zentrum CHRISTIANI/Wohnbereiche**

#### **Rehabilitation für psychisch erkrankte Menschen**

Das Reha-Zentrum *CHRISTIANI* RPK ist eine zertifizierte Spezialeinrichtung der medizinisch-beruflichen Rehabilitation. Unser Anliegen ist es, Menschen nach akuten psychischen Erkrankungen oder mit seelischen Behinderungen Chancen zu eröffnen, Perspektiven zu geben und eine Wiedereingliederung in das gesellschaftliche und berufliche Leben zu ermöglichen, so dass eine selbständige und selbstbestimmte Lebensgestaltung erreicht werden kann.

Gemäß unserer ganzheitlichen Konzeption versuchen wir den "Alltag als Therapie, Therapie als Alltag" zu verstehen und eine gesundende und fördernde Lebensgemeinschaft von Mitbewohnern und Mitarbeitern auf Zeit zu pflegen, um den Stufenprozess der Rehabilitation umzusetzen.

#### **Kontaktdaten:**

##### **CHRISTIANI e.V.**

Freudenbergstr. 3+5  
79774 Albbruck-Schachen  
Reha-Zentrum CHRISTIANI

**Telefon:** 07751/897519

**Email:** [oberschmid@christiani-ev.de](mailto:oberschmid@christiani-ev.de)

**Internet:** [www.christiani-ev.de](http://www.christiani-ev.de)



## **CAROLIN PAUL, VORSTANDSMITGLIED**

### **Korczak-Haus Freiburg e.V.**

Der 1971 gegründete Verein Korczak-Haus Freiburg e.V. ist Träger der Janusz-Korczak-Schule (ein Sonderpädagogisches Beratungs- und Bildungszentrum für geistig und mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche), eines Schulkindergartens und eines Familienentlastenden Dienstes (FED). In Schule und Kindergarten werden insgesamt 48 Kinder ganztags gefördert und betreut. Der Verein hat sich die Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit schwerer Mehrfachbehinderung im Alter zwischen 2 und 24 Jahren zur Aufgabe gemacht. Sie sollen ihren individuellen Möglichkeiten entsprechend zur Teilhabe am Leben befähigt werden.

#### **Kontaktdaten:**

##### **Korczak-Haus-Freiburg e.V.**

Goethestraße 31  
79100 Freiburg

**Telefon:** 0761 / 704 299-0

#### **E-Mail an den Vorstand:**

[vorstand@korczak-haus-freiburg.de](mailto:vorstand@korczak-haus-freiburg.de)

**Internet:** [www.korczak-haus-freiburg.de](http://www.korczak-haus-freiburg.de)



**STEFAN PURWIN, STELLVERTRETENDE GESCHÄFTSFÜHRUNG  
SOFIE BAUER, QUARTIERSARBEITERIN**

**Nachbarschaftswerk e.V.**

Das Nachbarschaftswerk e.V. ist ein gemeinnütziger Träger sozialer Dienstleistungen in Freiburg. Wir leisten sozial-kulturelle Arbeit in Wohngebieten und unterstützen die Vernetzung und das ehrenamtliche Engagement im Stadtteil. Unser Ziel ist die Förderung und die Stärkung der Ressourcen, Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten des Quartiers und seiner Bewohner\*innen. Dazu machen wir Angebote und Programme, die den Bedürfnissen im Bereich der Bildung und Beschäftigung, der sozialen Dienste und der Freizeit gerecht werden. Entsprechend gliedert sich unsere Arbeit in die Fachbereiche Quartiersarbeit, Sozialberatung, Beschäftigungsinitiative, Kinder-Jugend-Eltern, Schulsozialarbeit und Hilfe zur Erziehung.

**Kontaktdaten:**

**Nachbarschaftswerk e.V.**

Bugginger Straße 87

79114 Freiburg

Telefon: 0761 479999-10

**E-Mail:** [info@nachbarschaftswerk.de](mailto:info@nachbarschaftswerk.de)

**Internet:** [www.nachbarschaftswerk.de](http://www.nachbarschaftswerk.de)



**HELMUT ROEMER, LEITUNG**

**Kinder- und Jugendhilfe der Waisenhausstiftung Freiburg**

Für bessere Zukunftsperspektiven!

Die Kinder- und Jugendhilfe der Waisenhausstiftung unterstützt Kinder und Jugendliche bei ihrem Start in die eigene Zukunft.

Mit einer Vielzahl von Einrichtungen und Angeboten fördern wir die Entwicklung der jungen Menschen, stellen derzeit mehr als 100 Plätze in Unterricht, Ausbildung und Unterbringung zur Verfügung. Darüber hinaus engagieren wir uns in vielen Projekten und kooperieren mit anderen Trägern.

**Kontaktdaten:**

**Kinder- und Jugendhilfe der Waisenhausstiftung Freiburg**

Adelhauser Straße 33

79098 Freiburg

**Telefon:** 0761 / 2108-215

**E-Mail:** [roemer.h@sv-fr.de](mailto:roemer.h@sv-fr.de)

**Internet:** [www.stiftungsverwaltung-freiburg.de/](http://www.stiftungsverwaltung-freiburg.de/)



## **BERND SCHANDERA, BEREICHSLEITER**

### **SOS – Kinderdorf Schwarzwald**

Das SOS-Kinderdorf Schwarzwald ist eine Einrichtung des SOS-Kinderdorf e.V. mit Sitz in München, der 1955 gegründet wurde und ein freier, gemeinnütziger Träger der Kinder- und Jugendhilfe ist. In Deutschland unterhält SOS-Kinderdorf 39 Einrichtungen an über 230 Standorten mit verschiedenen Leistungsangeboten: Kinderdörfer, Jugendeinrichtungen, Mütterzentren und Mehrgenerationenhäuser, Familienzentren, Kindertageseinrichtungen, Beratungsstellen, Berufsausbildungszentren und Dorfgemeinschaften für Menschen mit Behinderungen.

1958 wurde das SOS-Kinderdorf Schwarzwald als zweites SOS-Kinderdorf in Deutschland gegründet. Das SOS-Kinderdorf Schwarzwald ist ein Kinder- und Jugendhilfeverbund und umfasst differenzierte Angebote zur ambulanten, teilstationären und stationären Unterbringung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen.

#### **Kontaktdaten:**

##### **SOS – Kinderdorf Schwarzwald**

Bugginger Gasse 15

79295 Sulzburg

**Telefon:** 07634 5609-0

**E-Mail:** [kd-schwarzwald@sos-kinderdorf.de](mailto:kd-schwarzwald@sos-kinderdorf.de)

**Internet:** [www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-schwarzwald](http://www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-schwarzwald)



## **SILKE SCHARF, GESCHÄFTSFÜHRERIN**

### **Freie Waldorfschule Emmendingen**

Der Lebensraum Schule wird durch die zielgerichtete, vertrauensvolle Zusammenarbeit von Lehrern, Eltern und Schülern gestaltet. Jeder Schüler soll das erhalten, was er zu seiner geistigen, seelischen und physischen Entwicklung benötigt. In der Schule wollen wir allen Kindern und Jugendlichen, mit und ohne Behinderung, ein gemeinsames freudiges Lernen ermöglichen. Entsprechend ihrer Begabung erhalten die Schüler die Möglichkeit, staatlich anerkannte Abschlüsse zu erwerben. Um das Entwicklungspotential der Kinder und Jugendlichen erkennen und wecken zu können, streben die Lehrer eine vertiefte Wesenserkenntnis der Kinder und Jugendlichen auf der Grundlage der anthroposophischen Menschenkunde an.

#### **Kontaktdaten:**

##### **Freie Waldorfschule Emmendingen**

Parkweg 24

79312 Emmendingen

**Telefon:** 07641 / 9599380-13

**E-Mail:** [scharf@waldorfschule-emmendingen.de](mailto:scharf@waldorfschule-emmendingen.de)

**Internet:** [www.waldorfschule-emmendingen.de](http://www.waldorfschule-emmendingen.de)



## **TILMAN STEINMANN, HAUSLEITUNG**

### **Gevita Residenz Lörrach**

Die GEVITA versteht sich als Senioren-Service-Zentrum, ist ein gemeinnütziges Unternehmen der Altenhilfe, Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) sowie in der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und konfessionell nicht gebunden. Wir haben den Auftrag zur Versorgung pflegebedürftiger Menschen. Die GEVITA Residenz hat eine Konzeption entwickelt, die den verschiedensten Vorstellungen und Wünschen alter Menschen nach Betreuung, Versorgung und Pflege umfassend und auf hohem Niveau gerecht wird. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht hierbei unser Bestreben, die Bewohner\*innen der Residenz sowie die Kund\*innen außerhalb der Einrichtung in ihrer Autonomie nicht nur zu respektieren, sondern auch zu stärken und zu unterstützen!

#### **Kontaktdaten:**

##### **GEVITA Residenz Lörrach**

Friedrich-Hecker-Straße 30

79539 Lörrach

**Telefon:** 07621 412-0

**E-Mail:** [tilman-steinmann@gevita.de](mailto:tilman-steinmann@gevita.de)

**Internet:** [www.gevita.de/residenz-loerrach](http://www.gevita.de/residenz-loerrach)



## **NORBERT WEISS, GESCHÄFTSFÜHRER**

### **Ring der Körperbehinderten**

Der Ring der Körperbehinderten setzt sich seit über 50 Jahren für die Interessen von Menschen mit einer körperlichen Behinderung und den Abbau von Barrieren ein.

Er unterhält ein vielseitiges Angebot, das vom Service-Wohnen in der Ernst- Winter-Wohnanlage (Freiburg-Betzenhausen) und im Rainer-Bernhard-Haus (Freiburg-Rieselfeld) über Soziale Dienste bis zum Behindertensport und umfangreichen Gruppenaktivitäten reicht.

Der Ring pflegt vielfältige Kooperationen und wirkt in entsprechenden Gremien mit.

Er ist Mitglied im Paritätischen Baden-Württemberg, im Deutschen Rollstuhl-Sportverband und im Badischen Behindertensportverband.

#### **Kontaktdaten:**

##### **Ring der Körperbehinderten**

Meckelhof 1

79110 Freiburg

**Telefon:** 0761/88186 0

**E-Mail:** [info@ring-freiburg.de](mailto:info@ring-freiburg.de)

**Internet:** [www.ring-freiburg.de](http://www.ring-freiburg.de)

## **Ausblick**

### **Das nehmen wir mit!**

17 Mitgliedsorganisationen und sieben MdL standen in Südbaden zu folgende Themen im Austausch, die jeweils in einzelnen digitalen Räumen zeitgleich von verschiedenen Akteuren besprochen wurden: Migration und Arbeit, Wohnen, Teilhabe sowie Pflege. Immer wieder angesprochen wurde der Fachkräftemangel - in Verbindung mit den Schwierigkeiten der Arbeitsmigration, aber auch bezüglich der finanziellen Aspekte der BTHG-Umstellung und insbesondere durch die räumliche Nähe zur Schweiz. Der Mangel an „bezahlbarem“ Wohnraum wurde in Verbindung mit dem Fachkräftemangel, aber auch bezüglich Wohnungssuchenden mit besonderen Bedürfnissen oder in besonderen Situationen angesprochen – wobei im Raum stand, was eigentlich unter „bezahlbar“ zu verstehen sei. Das Ungleichgewicht der Refinanzierung im Gesundheitswesen mit immer neuen „Bürokratiemonstern“ fand ebenfalls Beachtung. Besonders hingewiesen wurde auf den dringenden Bedarf der Nachjustierung der Pflegeversicherung, da die Pflege junger Menschen, offenbar „vergessen“ wurde und somit Leistungen nur schwer abzurufen seien. Weitere Infos und vor allem was die Landtagspolitiker aus den Austauschen mitgenommen haben und wofür sie sich einsetzen wollen, finden Sie und hier:

<https://paritaet-bw.de/leistungen-services/fachinformationen/sozialpolitisches-fachforum-mit-mdl-im-rv-suedbaden>

**Wir freuen uns auf den nächsten Austausch!**